

Rekordsumme für Klimaschutz

Landkreis Rastatt (red). Eine Rekordsumme von 16 Millionen Euro steht den Kommunen für den Klimaschutz zur Verfügung. „Städte, Gemeinden und Landkreise können ab sofort Anträge stellen“, informiert die Landtagsabgeordnete Bea Böhlen von den Grünen. Der Fördertopf wurde in den Jahren 2018 und 2019 im Rahmen des zweiten Klimaschutzpakts aufgestockt.

„Unseren Kommunen kommt eine Schlüsselrolle zu, wenn wir beim Klimaschutz vorankommen und unsere Ziele erreichen wollen“, betont Böhlen. Ende 2015 hatten deshalb die grün-geführte Landesregierung und die kommunalen Landesverbände einen Klimaschutzpakt geschlossen, der jetzt neu aufgelegt wurde. Bislang sind 229 Kommunen dem Klimaschutzpakt beigetreten. Auch der Stadtkreis Baden-Baden sowie die Gemeinden Hügelshausen und Ottersweier sind Teil des Pakts. „Ich möchte die Kommunen Bühl, Bühlertal, Lichtenau, Rheinmünster und Sinzheim ausdrücklich ermuntern, sich ebenfalls am Klimaschutzpakt zu beteiligen und einen Antrag zu stellen“, appelliert Böhlen an die Gemeinden in ihrem Wahlkreis, die Unterstützung des Landes in Anspruch zu nehmen. Diese besteht insbesondere in Angeboten zur Beratung und Vernetzung von Kommunen und kommunalen Einrichtungen. Erstmals stehen auch Fördermittel für nachhaltige, energieeffiziente Sanierungen von Schulen bereit.